

*Die Hochschule München
ist eine der größten
Hochschulen für ange-
wandte Wissenschaften
in Deutschland.*

*Wir sehen unsere Heraus-
forderung und Verpflich-
tung in einer aktiven
und innovativen Zukunfts-
gestaltung durch Lehre,
Forschung und Transfer.*

*Die Zusammenarbeit mit
Partnern aus Wirtschaft und
Gesellschaft ist für uns
von zentraler Bedeutung.*



Für die nachstehend aufgeführte Professur in der **Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften**, die zum **Sommersemester 2021** oder später zu besetzen ist, wird eine wissenschaftlich ausgewiesene Persönlichkeit gesucht, die umfassende praktische Erfahrungen in verantwortlicher Position außerhalb einer Hochschule erworben hat und diese nun in Lehre und angewandter Forschung an unsere Studierenden weitergeben möchte.

W2-Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung und Evaluation (m/w/d)

Kennziffer: 1165

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll in Lehre und Forschung das Gebiet „Methoden der empirischen Sozialforschung und Evaluation“ vertreten.

Das Lehr- und Forschungsgebiet umfasst folgende Themenbereiche:

- Methoden qualitativer empirischer Sozialforschung einschließlich theoretischer Grundlagen
- Grundlagen der quantitativen Sozialforschung
- Evaluation in sozialen Handlungsfeldern
- Rekonstruktive und/oder ethnographische Forschung in der Sozialen Arbeit
- Ansätze des forschenden Lernens
- Professions- und Adressat*innenforschung insbesondere für die Soziale Arbeit

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium auf dem Gebiet der Sozialwissenschaften sowie die Bereitschaft zur Online-Lehre.

Für die Professur gilt:

- Lehrveranstaltungen aus verwandten Gebieten, auch in anderen Fakultäten, sind gegebenenfalls zu übernehmen.
- Es wird vorausgesetzt, dass die Bereitschaft und Fähigkeit vorhanden ist, Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache anzubieten.
- Zum Aufgabengebiet gehört die aktive Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Fachgebiets, an der Internationalisierung der Fakultät und in der Selbstverwaltung der Hochschule. Darüber hinaus wird Engagement bei Projekten der angewandten Forschung und im Bereich des Technologie- und Wissenstransfers erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Pädagogische Eignung, der Nachweis hierzu ist u. a. durch eine Probelehrveranstaltung zu erbringen.
- Besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch eine Promotion oder durch ein Gutachten über promotionsadäquate Leistungen nachgewiesen wird.



- Besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, die nach Abschluss des Hochschulstudiums erworben sein muss und von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen. Der Nachweis der außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübten beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde.

Die Hochschule München fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und strebt insbesondere im wissenschaftlichen Bereich eine Erhöhung des Frauenanteils an. Frauen werden daher ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ansonsten erfolgt eine Einstellung im Angestelltenverhältnis. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Kommen Sie bei Fragen zum Bewerbungsprozess auf uns zu: 089 1265-4845

Bewerben Sie sich über unser Online-Portal unter SHORTLINK bis zum **04.11.2019**

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!